

Ouriginal – Allgemeine Lizenzbedingungen

1. Einleitung

Diese allgemeinen Lizenzbedingungen regeln die Beziehung zwischen Prio Infocenter AB (dem Eigentümer der Ouriginal Services, ersterer hiernach „PI/Ouriginal“ und letztere „Ouriginal Services“) und dem abonnierenden Lizenznehmer (nachstehend der „Kunde“). Sie gelten insbesondere für die Vereinbarung, die der Kunde mit PI/Ouriginal zur Nutzung der Antiplagiats-Dienste mit der Bezeichnung „Ouriginal Services“ schließt. Der Kunde ist verpflichtet, diese Nutzungsbedingungen an die einzelnen Benutzer seiner Organisation weiterzugeben. Sofern in dieser Kundenvereinbarung nicht anders angegeben, ersetzen diese allgemeinen Lizenzbedingungen alle anderen entgegenstehenden allgemeinen Konditionen, einschließlich derjenigen zwischen Vertriebspartnern von Ouriginal und dem Kunden.

2. Definition und Nutzung der Ouriginal Services

Unter Ouriginal Services fallen alle mit Ouriginal verbundenen Dienstleistungen wie „automatische Kontrolle“, „manuelle Kontrolle“, „Webservice“, „Admin-Interface“ etc., wie auf <http://www.ouriginal.com> definiert. PI/Ouriginal kann den Inhalt der Ouriginal Services und/oder das Suchsystem verändern oder modifizieren sowie neue oder bestehende Services ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden hinzufügen oder beenden. PI/Ouriginal lehnt eine jegliche, aus diesen Maßnahmen entstehende Haftung ab. Das Recht zur Nutzung der Ouriginal Services wird dem Kunden wie in diesen allgemeinen Lizenzbedingungen und in der Kundenvereinbarung definiert gewährt. Wenn es sich beim Kunden um eine Schule oder einer dieser ihrer Abteilungen handelt, steht dieses Recht dem jeweiligen Personal zu. Wenn der Kunde eine Handelsgesellschaft oder eine Regierungsstelle ist, erhalten diejenigen Personen das Recht, denen nach Vereinbarung mit PI/Ouriginal Zugriff auf die Ouriginal Services gewährt wurde. PI/Ouriginal ist berechtigt, die Nutzung der Ouriginal Services für andere als die vereinbarten Zwecke durch den Kunden unverzüglich zu beschränken. PI/Ouriginal darf außerdem das Anlegen von Benutzerkonten verweigern oder bereits angelegte Benutzerkonten deaktivieren, wenn Verdacht darauf besteht, dass diese von einer Person außerhalb der Organisation genutzt werden oder wurden. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn die für das Benutzerkonto verwendete E-Mail-Adresse vom Standardformat der Organisation abweicht. Wenn eine bestimmte Anzahl von Dokumenten für den Upload während der Lizenzlaufzeit vereinbart wurde, wird dies in der Kundenvereinbarung angegeben. In einem solchen Fall muss PI/Ouriginal den Kunden benachrichtigen, wenn dieses Limit erreicht ist. Wenn dieser den Service weiter nutzen möchte, muss er seine Vereinbarung bei Erreichen des Limits verlängern. Der Kunde hat vor der Vertragsverlängerung alle Dokumente zu melden, die nicht unter ein solches Limit fallen (z. B. fehlende Berichte, beschädigte Dokumente etc.). Unter „unbegrenzter Nutzung“ versteht man, dass der Kunde den Service on PI/Ouriginal beliebig oft verwenden kann, sofern er die Bedingungen dieser Vereinbarung einhält und seiner Verantwortung in Bezug auf eine ordnungsgemäße Verwendung des Systems nachkommt. Sollte PI/Ouriginal feststellen, dass das Verhältnis zwischen der im Vertrag angegebenen Anzahl von Einreichenden und der Zahl der hochgeladenen Dokumente außergewöhnlich hoch ist, ist der Kunde verpflichtet, PI/Ouriginal bei der Feststellung des Grundes oder der Quelle, bzw. bei der Behebung der Situation zu unterstützen. Wenn der Kunde dies versäumt, oder PI/Ouriginal Handlungsbedarf erkennt, kann das Unternehmen den Zugriff auf das System mit sofortiger Wirkung beschränken. Die im Rahmen einer unbegrenzten Lizenz zur Analyse hochgeladene Anzahl an Dokumenten muss einer „fairen Nutzung“ entsprechen, das heißt, in etwa mit dem übereinstimmen, was von der Zahl der Studierenden,

Follow us

/ouriginal   
www.ouriginal.com

für die die Universität Ouriginal-Lizenzen besitzt, angemessenerweise produziert werden kann. Die normale Nutzung basiert auf Statistiken zur aktuellen Nutzung von Ouriginal. Das Verhältnis von Dokumenten und Studierenden wird als normal betrachtet, wenn es im Bereich von 0-15 Dokumenten pro Studierenden und Jahr liegt. Sollte die Anzahl der hochgeladenen Dokumente dieses Limit überschreiten, behält es sich Ouriginal vor, eine schriftliche Bestätigung des Kunden zu verlangen. Darin hat er zu erklären, dass die Dokumente innerhalb der lizenzierten Abteilung und der Lizenzlaufzeit gemäß Ziffer 5 erzeugt wurden. Ouriginal kann die Angelegenheit selbstständig anhand der während der Lizenzlaufzeit hochgeladenen Dokumente überprüfen. Abweichungen können als Verstoß gegen den Vertrag betrachtet werden und sind durch Anpassung des Lizenzumfangs und einer Vergütung der übermäßigen Nutzung an Ouriginal zu beheben.

3. Haftungsbeschränkung

Die Ouriginal Services werden dem Kunden ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass PI/Ouriginal dem Kunden nicht garantiert, dass die Daten oder Ouriginal Services seinen Anforderungen oder Erwartungen entsprechen, frei von Unterbrechungen/Fehlern sind, oder diese behoben werden. Die Haftung von PI/Ouriginal ist auf den unmittelbaren Schaden begrenzt, und dies nur, wenn das Unternehmen fahrlässig gehandelt hat. Die Haftung von PI/Ouriginal ist auf unmittelbare Verluste beschränkt und kann nicht auf Folge- oder indirekte Schäden wie erwartete Umsatzverluste, Kapitalkosten, Zeitverluste oder Ausgaben für Ersatzdienste ausgeweitet werden. Die Haftung von PI/Ouriginal übersteigt in keinem Fall den dem Kunden im letzten Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellten Betrag. PI/Ouriginal übernimmt keinerlei Haftung für die Folgen der Nutzung oder des Missbrauchs seiner Berichte oder veröffentlichten Empfehlungen und Gutachten. PI/Ouriginal gilt als von Ersatzansprüchen und anderen Konsequenzen befreit, wenn es seine Pflichten aufgrund von Umständen außerhalb seiner Kontrolle oder nicht vorhersehbaren Umständen (höhere Gewalt) nicht erfüllen kann. Zu solchen haftungsbefreienden Umständen zählen, einschließlich, ohne Einschränkung, Streik, Krieg, Feuer, Blitzschlag, Erdbeben, staatliche Gesetzgebung oder andere öffentlichen Vorschriften oder Verordnungen.

4. Implementierung und Support der Services

a) Ouriginal führt keinerlei Überwachung der Implementierung oder Nutzung seiner Services durch den Kunden durch. Bei Unterzeichnung des Vertrages sendet das Unternehmen ihm hierzu ausführliche Anweisungen zu. Wenn der Kunde weitere Erläuterungen benötigt, obliegt es ihm, diese Unterstützung bei Ouriginal anzufordern.

b) Dem Kunden muss bekannt sein, dass Ouriginal ihn in Bezug auf die Konfiguration der ausgeführten Systeme, darunter von Ouriginal entwickelte oder beauftragte Einstellungen oder Plugins/Integrationen, lediglich begrenzt unterstützen kann. Ouriginal verpflichtet sich nicht zur Entwicklung zusätzlicher Funktionen oder Änderung oder Anpassung des aktuellen Systems zur Berücksichtigung der Anforderungen bestimmter Kunden.

c) Jede Konfiguration der in der eigenen IT-Umgebung des Kunden installierten Plugins muss von diesem selbst oder einem IT-Anbieter vorgenommen werden. Wenn der Kunde bei der Konfiguration der eigenen IT-Umgebung Unterstützung von Ouriginal benötigt, wird ihm ein Stundensatz von 110 Euro berechnet. Ouriginal kann diese Unterstützung jedoch ablehnen, wenn es wirtschaftlich nicht zu deren Erbringung in der Lage oder dieser Support nicht umsetzbar ist. Falls der Kunde Unterstützung vor Ort benötigt, gehen Reise- und Arbeitskosten von Ouriginal zu

Follow us

/ouriginal   

www.ouriginal.com

seinen Lasten.

d) Wenn Ouriginal der Ansicht ist, dass ein Supportproblem mit den Einstellungen, der Konfiguration der eigenen IT-Umgebung des Kunden, oder dort aufgetretenen Fehlern verbunden ist, hat es den Kunden darüber zu informieren. Eine Pflicht zur Unterstützung ergibt sich daraus nicht.

e) Wenn der Kunde Support anfordert und Ouriginal als Grund dafür eine unsachgemäße Nutzung der Services ausgemacht hat, ist das Unternehmen lediglich verpflichtet, den Kunden in der korrekten Nutzung des Systems zu unterweisen. Ouriginal ist nicht verpflichtet, Kunden zu unterstützen, die das System entgegen der empfohlenen Art und Weise nutzen wollen. Eine Nutzung des Systems entgegen den allgemeinen Bedingungen von Ouriginal wird von Ouriginal nicht unterstützt.

5. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die Ouriginal Services nicht entgegen den allgemeinen Bedingungen dieser Vereinbarung oder geltendem Recht zu verwenden. Er stimmt zu, Benutzernamen und Passwörter nicht gegenüber unbefugten Personen offenzulegen und Dokumente mit solchen Inhalten so zu speichern, dass Unbefugte nicht darauf zugreifen können. Der Kunde verpflichtet sich, PI/Ouriginal zu informieren, wenn der Verdacht besteht, dass unbefugte Personen Kenntnis von Benutzernamen und Passwort des Kunden erhalten haben könnten. Der Kunde ist dafür verantwortlich, neue Benutzer zu aktualisieren und sicherzustellen, dass nur befugte Personen auf die Ouriginal Services zugreifen können. Zu diesem Zweck kann er das von PI/Ouriginal bereitgestellte Administrations-Tool verwenden oder Kontakt mit PI/Ouriginal aufnehmen. PI/Ouriginal kann zweimal jährlich eine vollständige Benutzerliste bereitstellen und Konten von Lehrenden gemäß Kundenantrag hinzufügen/löschen. Der Kunde ist für das von ihm selbst und in seinem Auftrag an die Ouriginal Services gesendete Material verantwortlich, sowie dafür, dass dessen Inhalt nicht gegen internationales Recht oder geltende Vorschriften verstößt. Der Kunde ist nur zur Prüfung der Dokumente berechtigt, die von der lizenzierten Abteilung während der Lizenzlaufzeit erstellt werden. Der Kunde darf außerdem keine Dateien senden, die für die Erkennung von Textplagiaten ungeeignet sind, einschließlich, ohne Einschränkung, mit Viren infizierte oder beschädigte Dateien, nicht unterstützte Dateiformate, Dokumente mit gar keinem oder nur wenig Text oder andere Arten von Dokumentfragmenten. Eine jegliche anderweitige Nutzung ist zwischen dem Kunden und PI/Ouriginal zu vereinbaren. Der Kunde stellt PI/Ouriginal von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus dem Inhalt der Ouriginal Services oder ihrer Nutzung ergeben.

6. Pflichten einzelner Benutzer

a) Die Nutzungsbedingungen für einzelne Benutzer und Administratoren sind in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen enthalten und werden vom Kunden mit Inanspruchnahme des Service akzeptiert. Es obliegt dem einzelnen Benutzer, diese Bedingungen einzuhalten.

b) Einzelne Benutzer, die sich für ein Konto registrieren, müssen sich bewusst sein, dass dies persönlichen Charakter hat. Das heißt, sie sind nicht berechtigt, Personen außerhalb der Kundenorganisation (einschließlich Studenten innerhalb oder außerhalb der Lizenzorganisationen) in irgendeiner Weise Zugang zum Benutzerkonto zu gewähren, unerheblich ob durch bewusste Leihe oder Weitergabe, Fahrlässigkeit, Offenlegung oder anderweitige Verbreitung von Benutzernamen oder Passwort. Einzelne Benutzer dürfen die Ouriginal Services nicht in einer Weise nutzen, die ihrer Nutzung durch die übrigen Kunden von PI/Ouriginal entgegensteht, zum Beispiel durch die „Vorabprüfung“ von Dokumenten im Namen eines Studierenden, bevor sie bei einer anderen Universität eingereicht werden. Studierende können lediglich einen Plagiatsbericht

Follow us

/ouriginal   

www.ouriginal.com

erhalten, wenn sich die empfangenden Lehrenden/Benutzer zur Weitergabe entscheiden.

c) Einzelne Benutzer sind lediglich berechtigt, die Quellen über die Ouriginal Services zu nutzen, und zwar ausschließlich, um zu

kontrollieren, ob die mit den Ouriginal Services gefundenen Treffer ebenfalls in den von den Studierenden eingereichten Dokumenten auftauchen. Die Nutzung der Quellen zu anderen Zwecken als den beschriebenen ist nicht gestattet.

d) Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ein Benutzer oder Administrator aufgrund einer Fehlfunktion, unvorhergesehener Lücken, oder anderer Umstände Zugriff auf Informationen oder Einstellungen erhält, die nicht zu ihrem persönlichen Benutzerkonto oder ihrem Institut gehören, ist der Benutzer verpflichtet, PI/Ouriginal unverzüglich zu informieren. Der Benutzer muss wissen, dass die Informationen in diesem Fall vertraulich sein können und eine jegliche unbefugte Nutzung oder Verbreitung oder eine Änderung der Einstellungen strengstens untersagt ist.

e) Einzelne Benutzer haben das Recht, hochgeladene Dokumente im Rahmen des normalen Prozesses zur Aufdeckung von Plagiaten auszudrucken. Andere Ausdrücke über die Ouriginal Services sind nicht gestattet.

f) Einzelne Benutzer sind durch die Nutzung der Ouriginal Services verpflichtet, jedwede personenbezogenen Daten, die bekannt werden können, so zu behandeln, dass sie in keiner Weise zu Verletzungen oder Ärgernissen für die betroffenen Person führen können und lokale, EU- und internationale Vorschriften gewahrt werden.

g) Einzelne Benutzer müssen sich bewusst sein, dass mit den Ouriginal Services in keinem Fall durch eine einfache Analyse bestimmt werden kann, was ein Plagiat darstellt. Eine fundierte Entscheidung dahingehend wird ausschließlich durch den einzelnen Benutzer gemäß den von der Organisation des Kunden festgelegten Regeln und Empfehlungen getroffen.

7. Systemmanagement, -wartung und -kontrolle

PI/Ouriginal führt geplante Wartungen der technischen Umgebung normalerweise zwischen Freitag 18:00 Uhr und Montag 06:00 Uhr UTC/GMT +1 Std.) durch. PI/Ouriginal überwacht die technische Umgebung ständig und beginnt mit der Problembehebung binnen acht Stunden, nachdem es über das automatische

Überwachungssystem oder den Kunden darüber informiert worden ist. PI/Ouriginal behält sich vor, die technische Umgebung ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern. In den Fällen, in denen dies die Nutzung der Antiplagiats-Dienste durch den Kunden beeinträchtigt, ist PI/Ouriginal von allen Schadensersatzansprüchen freigestellt. Unterbrechungen der Ouriginal Services, die länger als 14 Tage andauern, berechtigen den Kunden: (1) binnen sieben Tagen während der Serviceunterbrechung oder nachdem die Ouriginal Services wiederhergestellt wurden, diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung zu kündigen oder (2) binnen sieben Tagen während der Serviceunterbrechung oder nachdem die Ouriginal Services wiederhergestellt wurden, die in dieser Vereinbarung definierte Abonnementlaufzeit um einen der Serviceunterbrechung entsprechenden Zeitraum zu verlängern.

8. Copyright

Das Urheberrecht wird gemäß geltenden Vorschriften gewahrt. Der Kunde nutzt die Ouriginal Services nur in der von PI/Ouriginal vorgeschriebenen Weise und zur ausdrücklichen Verhinderung und Kontrolle von Plagiaten. Er gewährt PI/Ouriginal das Recht, das über die Ouriginal Services bereitgestellte Material zu archivieren und im Rahmen der Ouriginal Services gemäß den vom Kunden gewählten Einstellungen zu verwenden. Jede andere Nutzung des Materials darf keinen Verstoß gegen geltende Schutzrechte oder diese Vereinbarung darstellen. Der Rechteinhaber darf

Follow us

/ouriginal   

www.ouriginal.com

die Nutzung seines Materials zu Vergleichszwecken im Rahmen der Ouriginal Services verweigern. Die Ausübung dieses Rechts bewirkt, dass das Material analysiert und archiviert wird, aber über die Ouriginal Services nicht durchsuchbar ist. PI/Ouriginal beansprucht zu keiner Zeit Eigentumsrechte an den vom Kunden während der Nutzung des Service erzeugten Dokumente, Statistiken oder Daten. PI/Ouriginal unternimmt alle angemessenen Anstrengungen, um diese Daten durch Protokollierung aller Aktivitäten im System sowie andere Sicherheitsmaßnahmen, einschließlich, ohne Einschränkung, Firewalls, Systemhierarchie und tatsächlichem physischem Schutz geheim zu halten. Alle vom Kunden während der Nutzung des Systems erzeugten Daten sind sein ausschließliches Eigentum, sowohl während der Lizenzlaufzeit als auch nach deren Ablauf, unabhängig davon, ob der Service vom Kunden oder von PI/Ouriginal gekündigt wurde. Eine Suche im Repository/Archiv von Ouriginal kann nur durchgeführt werden, nachdem ein Plagiatsbericht erzeugt worden ist. Für die Kunden oder auch das Personal von Ouriginal ist es unmöglich, Dokumente durch Durchsuchen von Inhalten, Browsing oder eine Sortierung von Daten im Repository/Archiv aufzufinden.

9. Gespeichertes Material

Material, das über die Ouriginal Services hochgeladen wurde, wird im System gespeichert. PI/Ouriginal ist unter keinen Umständen berechtigt, dieses Material zu veräußern oder zu verteilen. Es darf zudem ohne schriftliche Zustimmung des Kunden keinem Dritten zur Verfügung gestellt werden. Die gesamte Nutzung der gespeicherten Dokumente muss gemäß den vom Kunden ausgewählten Einstellungen geschehen. Auf Wunsch des Kunden löscht PI/Ouriginal jedes an die jeweilige Geschäftseinheit gesendete Dokument. Der Antrag auf eine solche Löschung muss von einem befugten Ansprechpartner gestellt werden, der PI/Ouriginal die ID-Nummern jedes einzelnen Dokuments zur Verfügung stellen muss.

10. Schutz der Kundenintegrität

PI/Ouriginal ist nicht berechtigt, Statistiken oder Informationen zur Anzahl der Treffer oder Ähnlichkeiten mit den Quellen der Ouriginal Services in den von einem bestimmten Kunden hochgeladenen Materialien an Dritte zu veräußern, zu vermieten oder offenzulegen. Analyseberichte werden nach 25 Monaten oder auf Wunsch des Kunden gelöscht. Die personenbezogenen Daten europäischer Kunden werden ab dem 25. Mai 2018 gemäß Verordnung 2016/679 der Europäischen Union gehandhabt.

11. Quellen

Zur Wahrung der präventiven Wirkung, die durch die Durchsuchung von Quellen mit den Ouriginal Services erzeugt wird, können nicht alle Quellen der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden. Daher erstellt PI/Ouriginal weder für den Kunden noch andere Interessierte eine vollständige Liste der zugänglichen Quellen. Die Quellen können dann offengelegt werden, wenn PI/Ouriginal dies nicht als negative Auswirkung auf die Präventivwirkung betrachtet.

12. Beendigung des Service

Diese Vereinbarung bleibt für die gesamte Abonnementlaufzeit der Ouriginal Services und bis zur Schließung des Kontos des Kunden in Kraft. Diese Laufzeit beträgt normalerweise 12 Monate, oder, wenn die Anzahl der hochladbaren Dokumente beschränkt und in der Kundenvereinbarung geregelt wurde, endet mit dem Erreichen des Dokumentlimits, sofern in der Vereinbarung nicht anders angegeben. Sofern nichts anderweitig vereinbart, verlängert sich die Lizenz automatisch um ihre ursprüngliche Laufzeit, wenn sie nicht vom Kunden oder PI/Ouriginal spätestens drei (3)

Follow us

/ouriginal   

www.ouriginal.com

Monate vor dem Ende des laufenden Abonnement gekündigt wird: wenn nicht, wird die Kündigung zum Ende der darauffolgenden Laufzeit wirksam. PI/Ouriginal behält sich vor, Abonnements zum Ablaufdatum zu kündigen. PI/Ouriginal ist ferner berechtigt, die Nutzung der und den Zugriff auf die Ouriginal Services des Kunden unverzüglich zu beenden (wenn notwendig, mit Benachrichtigung des Kunden), wenn dieser gegen eine wesentliche Bestimmung dieser Vereinbarung verstößt oder dieser zuwiderhandelt. Die Nichteinhaltung der Zahlungsverpflichtungen oder der Missbrauch von Benutzernamen und Passwort sind Beispiele für einen solchen Verstoß. PI/Ouriginal ist berechtigt, den Service auf Missbrauch zu überwachen. Wenn PI/Ouriginal feststellt, dass die Nutzung der Ouriginal Services durch den Kunden die Stabilität seines oder eines anderen Systems in Verbindung mit den Ouriginal Services gefährdet, kann es den Zugriff des Kunden auf die Services mit sofortiger Wirkung beschränken. PI/Ouriginal ist dazu ebenfalls berechtigt, wenn die Anzahl der zu den Ouriginal Services hochgeladenen Dokumente erheblich höher ist als die, die in Bezug auf die Studierenden/Benutzer erwartet werden kann, die der Kunde im laufenden Vertrag angegebenen hat.

13. Preise und Preisänderungen

Die Preise werden im Allgemeinen entsprechend der Größe der Bildungseinrichtung des Kunden kalkuliert. Bei Universitäten ist das die Anzahl der Studierenden. Der Kunde kann zwischen Lizenzen wählen, die ihm die Nutzung von Ouriginal für die gesamte Universität oder eine abgeschlossene Abteilung, z. B. eine Fakultät oder einen Fachbereich, gestatten. PI/Ouriginal behält sich vor, die Preise einmal jährlich anzupassen, um Kosten, Wettbewerbssituation, Marktbedingungen und Produktverbesserungen von PI/Ouriginal zu berücksichtigen. Wenn eine solche Anpassung eine Kostensteigerung von mehr als 15 % des jährlichen Gesamtpreises darstellt, kann der Kunde innerhalb von 30 Tagen ab dem Inkrafttreten einer solchen Preisänderung die Services schriftlich zum in der dazugehörigen Mitteilung genannten Datum kündigen (und zwar binnen 30 Tagen ab dem Datum des Inkrafttretens der Preisänderung, „Kündigungsfrist bei Preisänderung“). Der neue Preis wird mit der Verlängerung der Lizenz wirksam. PI/Ouriginal behält sich vor, die Preise mit sofortiger Wirkung zu ändern, wenn diese Notwendigkeit eine direkte Konsequenz von Umständen außerhalb seiner Kontrolle darstellt, wie z. B. Währungskursschwankungen. Durch solche Umstände verursachte Preisänderungen werden dem Kunden so schnell wie möglich mitgeteilt. Eventuelle Steuern oder andere Abgaben sind vom Kunden zu übernehmen.

14. Gerichtsbarkeit

Streitigkeiten in Bezug auf die Auslegung oder Anwendung dieser Vereinbarung und der hiermit verbundenen Rechtsbeziehungen werden durch ein Schiedsgericht gemäß schwedischem Recht entschieden. Dieser Prozess erfolgt gemäß der Ordnung für beschleunigte Schiedsverfahren des Schiedsgerichts der Stockholmer Handelskammer.

Prio Infocenter AB/Ouriginal, März 2021

Follow us

/ouriginal   
www.ouriginal.com